

MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 21. Juli 2021

98. Stück

955. Änderung des Entwicklungsplans 2019 – 2024 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

956. Änderung des Entwicklungsplans 2022 – 2027 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

957. Erika-Cremer-Habilitationsprogramm der Universität Innsbruck Ausschreibung 2021

958. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

955. Änderung des Entwicklungsplans 2019 – 2024 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 6. Juli 2021 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2019 - 2024, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 30. November 2017, 6. Stück, Nr. 94, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 19. Februar 2021, 38. Stück, Nr. 473, wie folgt geändert:

1. *In Kapitel 6. Entwicklung der Fakultäten und Professuren wird unter Punkt 6.18 Anzahl der Professorinnen- und Professorenstellen in der Tabelle § 99 Abs. 1 Professuren für länger als drei Jahre befristet unter der Überschrift 2022-2024 die Zahl geändert auf „37“.*
2. *In Kapitel 6. Entwicklung der Fakultäten und Professuren wird unter Punkt 6.2 Fakultät für Betriebswirtschaft in der Tabelle § 98 Abs. 1 Professuren für die Periode 2019–2021 folgende Zeile neu angefügt:*

2021	Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Financial Accounting	Nachfolge Pelger
------	---	------------------

Für das Rektorat:

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Dr. Werner Ritter

Rektor

Vorsitzender

956. Änderung des Entwicklungsplans 2022 – 2027 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 6. Juli 2021 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2022 - 2027, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 4. Dezember 2020, 24. Stück, Nr. 229, wie folgt geändert:

1. *In Kapitel 6. Entwicklung der Fakultäten und Professuren wird unter Punkt 6.9 Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft in der Tabelle § 98 Abs. 1 Professuren für die Periode 2022–2024 folgende Zeile neu angefügt:*

2022	Aktive Mobilität	FFG-Ausschreibung für BMK-Stiftungsprofessuren
------	------------------	--

2. In Kapitel 6. Entwicklung der Fakultäten und Professuren wird unter Punkt 6.11 Fakultät für Technische Wissenschaften über der Tabelle Ausblick § 98 Abs. 1 Professuren für die Periode 2025–2027 die neue Überschrift § 98 Abs. 1 Professuren für die Periode 2022–2024 eingefügt und darunter folgende Zeilen neu angefügt:

Frühester Besetzungszeitpunkt	Widmung	Bemerkungen
2022	Dynamische Systeme	FFG-Ausschreibung für BMK-Stiftungsprofessuren

3. Im Anhang B – Studienangebot lautet in der Tabelle in Pkt. 1 unter der Überschrift „Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften“ die fünfte Zeile wie folgt:

Master	Atmosphären und Kryosphärenwissenschaften (Atmospheric and Cryospheric Sciences)	Unterrichtssprache Englisch
--------	--	-----------------------------

Für das Rektorat:

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Dr. Werner Ritter

Rektor

Vorsitzender

957. Erika-Cremer-Habilitationsprogramm der Universität Innsbruck Ausschreibung 2021

Um die Integration exzellenter Wissenschaftlerinnen in das Wissenschaftssystem zu fördern und wissenschaftliche Exzellenz zu sichern, schreibt die Universität Innsbruck auf Initiative des Vizerektorats für Personal ein Karriereförderprogramm für hervorragend qualifizierte Forscherinnen aller Fachdisziplinen aus, die eine Habilitation anstreben bzw. sich im Habilitationsstadium oder laufenden Habilitationsverfahren befinden.

Das Programm ist nach der Physikochemikerin Erika Cremer (1900-1996) benannt. Im Andenken an die große Forscherin, die trotz hervorragender wissenschaftlicher Leistung erst 1959 zur ordentlichen Univ.-Professorin für physikalische Chemie bestellt und zum Vorstand des Physikalisch-Chemischen Institutes ernannt wurde, fördert die Universität Innsbruck wissenschaftliche Frauenkarrieren.

Angeboten wird ein Habilitationsprogramm in Form einer befristeten Anstellung bis zu 48 Monaten. Der Antragstellerin soll die Möglichkeit geboten werden, sich auf ihr Habilitationsprojekt konzentrieren zu können, um dieses erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Des Weiteren soll das Programm die Antragstellerin in den Forschungsbereich der Universität Innsbruck einbinden und ihre wissenschaftliche Präsenz am jeweiligen Institut sicherstellen. Nach Abschluss der Förderung soll die Qualifikationsstufe der Habilitation erreicht sein, die die Antragstellerin zu einer Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur befähigt.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Fach-disziplinen, die eine Habilitation anstreben bzw. sich im Habilitationsstadium oder in laufenden Habilitationsverfahren befinden.
(2)	Die Antragstellerin muss auf einschlägige wissenschaftliche Erfahrung im In- und Ausland sowie internationale wissenschaftliche Publikationstätigkeit verweisen können. Vorarbeiten zum geplanten Habilitationsprojekt sind erwünscht und müssen nachgewiesen werden.
(3)	Für die Bewerbung muss eine Beschreibung des geplanten Forschungsprojektes zur Erreichung der Habilitation inkl aller notwendigen Beilagen wie im Formular gelistet eingereicht werden.
(4)	Eine Absprache mit dem Gastinstitut, dem die Antragstellerin im Falle der Bewilligung des Antrages zugeordnet wird, muss vorliegen.
(5)	Mit dieser Anstellung ist eine Lehrtätigkeit von bis zu 4 SSt. verbunden.
(6)	Für die Dauer der Förderung wird ein befristeter Arbeitsvertrag als wissenschaftliche Mitarbeiterin mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % gemäß den Bestimmungen des Kollektivvertrages angeboten.
(7)	Der Förderumfang umfasst Personalkosten für die Projektleiterin und projektspezifische Kosten, das sind Sach- und Reisemittel, die zur Durchführung des Projekts benötigt werden. Diese können bis zu einer Höhe von max. EUR 15.000,00 pro Jahr beantragt werden. Von den projektspezifischen Kosten können bis zu EUR 2.000,00 pro Jahr für Coaching- oder Personalentwicklungsmaßnahmen verwendet werden. Kosten, die von der Personalentwicklung der Universität Innsbruck getragen werden, werden nicht übernommen: https://www.uibk.ac.at/personalentwicklung/kostenzuschuesse/
(8)	Die Dauer der Anstellung beläuft sich auf bis zu 48 Monate. Im Rahmen der Förderung sind befristete Auslandsaufenthalte zu Forschungszwecken möglich.
(9)	Vorgesehen ist, dass pro Jahr ein Habilitationsprogramm vergeben wird.
(10)	Die Vergabe erfolgt durch das Vizerektorat für Forschung auf Grundlage internationaler Begutachtung.

Die angeführten Voraussetzungen müssen bei Einreichung vorliegen!

Die Bewerbung erfolgt über

- 1) den Eintrag aller Unterlagen (inkl. Beilagen) in die PROJEKT-DATENBANK durch den/die zuständige/n Projektdatenbankbeauftragte/n des Instituts, dem die Antragstellerin zugeordnet werden soll unter Verwendung des im Internet erhältlichen Antragsformulars <https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2021/erika-cremer/ausschreibung.html>
- 2) einer E-Mail mit der PROJEKTDATENBANKNUMMER an [forschungsforderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at)

bis spätestens

Donnerstag, den 23. September 2021

Etwaige Fragen richten Sie bitte per E-Mail an: forschungsfoerderung@uibk.ac.at.

Eine Entscheidung ist bis Ende des Jahres geplant.

Univ.-Prof. Dr. Ulrike TANZER

Vizerektorin für Forschung

Akademie der bildenden Künste Wien

958. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
